

1. „Arbeitsweise des Europäischen Parlaments“

Das Europäische Parlament hat in den vergangenen Jahrzehnten stetig an Einfluss gewonnen. Bereits durch die Verträge von Maastricht (1992/1993) und Amsterdam (1997/1999) hat sich das Europäische Parlament schrittweise von einer beratenden Versammlung in ein Parlament mit Gesetzgebungs- und Kontrollbefugnis gewandelt. Mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon im Jahre 2009 hat es weiter an Bedeutung, Legitimation und Stärke gegenüber den anderen europäischen Institutionen gewonnen und fungiert jetzt für nahezu das gesamte EU-Recht als Mitgesetzgeber.

Gemeinsam mit dem Rat nimmt das Parlament Vorschläge der Kommission an oder ändert sie ab. Das Parlament überwacht auch die Arbeit der Kommission und stellt den Haushaltsplan der Europäischen Union fest. Neben diesen offiziellen Befugnissen arbeitet das Parlament auch eng mit den nationalen Parlamenten der EU-Staaten zusammen. Regelmäßig stattfindende gemeinsame parlamentarische Sitzungen ermöglichen eine bessere Einbeziehung der einzelstaatlichen Sichtweisen in die Beschlüsse des Parlaments.

Das Europäische Parlament tagt und berät öffentlich. Die Europaabgeordneten tagen eine Woche im Monat in Straßburg (Plenartagung). Zusätzlich finden zweitägige Plenartagungen in Brüssel statt. Das Generalsekretariat hat seinen Sitz in Luxemburg. Die Entschlüsse, Stellungnahmen und Debatten des Parlaments werden im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. In Brüssel finden zudem neben den Plenartagungen auch die Ausschuss- und Fraktionssitzungen statt.

Dank seiner Übersetzer und Dolmetscher arbeitet das Europaparlament in allen 23 Amtssprachen der Union. Kein Mitglied des Parlaments wird auf Grund seiner Sprache oder Herkunft benachteiligt. Zusätzlich können viele Debatten auf EuroparlTV (<http://europartv.europa.eu/de/home.aspx>) in allen Mitgliedssprachen live verfolgt werden.

<http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/007c895f4c/Befugnisse-und-Aufgaben.html>



Foto:

Quelle: http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/damanaki/headlines/press-releases/2011/05/20110509_en.htm